

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 52 (1907)
Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 11 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907.

Konferenzchronik.

Verein für das Pestalozzianum. 16. März, 3 Uhr, in der „Henne“. Tr.: 1. Jahresbericht und Rechnungsübersicht.

2. Erneuerungswahlen in die Verwaltungskommissionen.

Sozialdemokratische Lehrervereinigung Zürich. Öffentliche Versammlung Samstag, 16. März, ab 6 Uhr, im Hotel Bernerhof, I. St., Kasernenstr., Zürich III. Fortsetzung der Diskussion über das Referat Wegmann: Die gegenwärtige Stellung der Lehrerschaft in der Öffentlichkeit. Das interessante und aktuelle Thema lässt einen Massenbesuch, auch der Nichtmitglieder, wünschenswert erscheinen.

Schulkapitel Horgen. Mittwoch, den 20. März, 10 Uhr, im Sekundarschulhaus Wädenswil. Tr.: 1. Eröffnungsrede. Protokoll. 2. Vortrag von Hrn. a. Dekan Dr. Kambli, Kilchberg b. Z.: Welche Bedeutung kommt der bildenden Kunst für die Jugenderziehung, zunächst für die Schule zu? 3. Vortrag von Hrn. R. Leuthold in Wädenswil: Die Einmaleinsreihen als Rechentabelle. 4. Mittellungen. 5. Verschiedenes. — „Sänger“ Nr. 5 und 15.

Lehrerturnverein Zürich. Lehrer: Montag abends 6 Uhr bei der Kantonschule. Mädchenturnen, Männerturnen. Lehrerinnen: Übung Dienstag abend im Hirschengraben. Zahlreichen Besuch erwartet. Der Vorstand.

Lehrerturnverein Bern und Umgebung: Übung Samstag, 16. März, nachm. 3 Uhr, im Monbijou. Mädchenturnen (Leiter: Hr. Nobs). Männerturnen. — Nach der Übung Beschlussfassung betr. Frühlingsturnfahrt.

Lehrerturnverein Werdenberg. Übung Samstag, 16. März, nachm. 4 1/2 Uhr, in Buchs.

Sektion Luzern des Schweiz. Lehrervereins. XII. Jahresversammlung Ostermontag, den 1. April, 10 Uhr, im Hotel Rütti, Luzern. Tr.: 1. Begrüssung durch den Präsidenten. 2. Referat des Hrn. J. Zimmermann, Direktor des internat. Kriegs- und Friedensmuseums in Luzern: Vaterlandsliebe und Weltbürgertum. 3. Individuelles. 4. Mittagessen 1 Uhr (obligat, Fr. 2.50 mit Wein).

Kreissymode Signau. Samstag, den 23. März, 9 Uhr, im Sekundarschulhaus Langnau. Tr.: 1. Vortrag von alt Sekundarl. Friederich über das Thema: Die geistigen Kräfte im Weltall. 2. Rechnungsablage. 3. Wahlen. 4. Verschiedenes.

Lehrerkonferenz von Appenzell I.-Rh. Sonntag, 17. März, ab 6 Uhr, im Hotel „Santis“ in Appenzell. II. Vortrag von Hrn. Konservator Bächler: Die neuesten Funde im Wildkirchli. — Liedervorträge aus dem „Sänger“. Gäste willkommen!

Filialkonferenz Glärner Hinterland. Samstag, 23. März, nachm. 2 Uhr, im „Auhof“ in Luchsingen. Referent: Hr. Zimmermann, Sool. Die Raumlehre auf der Primarschulstufe.

Privatlehrer. Entschuldigungs-Büchlein für Schulversäumnisse.

Zum Ausfüllen durch die Eltern. Preis 50 Cts.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Max Reiner
Thun (Bälliz).
Fabrikation von Musikinstrumenten aller Art.
Grosses Lager in allen Sorten
Musikinstrumenten, Salten und Bestandteilen.
284 GOLDENE MEDAILLE, Thun 1899.
Reparaturen prompt und billig.

Zu verkaufen:

Schweizer Idiotikon

vollständig, so weit erschienen (Lieferung 1—57) Fr. 40.—
Offeraten unter Chiffre Mc I741 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Zu verkaufen:

Schulbänke

(Sekundarschul-Stufe) zu besichtigen in der Metallarbeitereschule Winterthur. 206

Lugano

Pension Reber.

Nähe Schiffstation Paradiso. Sonnige Lage im Grünen. Pension von 5 Fr. an, alles inbegriffen. (He 847 e) 146 R. Ziebert.

Jüngerer Lehrer mit Primarlehrerpatent sucht Stelle in einer Knabeanstalt. 237

Offeraten sub O L 186 an die Expedition der Schweizerischen Lehrerzeitung erbeten.

Hr. Dr. med. Cathomas, St. Gallen schreibt in „Die Hygiene des Magens“:

„Als billigen und guten Ersatz der Kuhbutter z. kochen, braten und backen ist

Wizemanns

PALMBUTTER

ein reines Pflanzenfett, zu empfehlen.“

50 Prozent Ersparnis

Büchsen zu br. 2 1/2 Kilo Fr. 4.40 zu ca. 5 Kilo 8 Fr., frei gegen Nachnahme. Grössere Mengen billiger, liefert 809

R. Mulisch, St. Gallen 25.

Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Korbflechterlehrlinge

auf Bonbonnen und Demyohns (Lehrzeit 6 Monate) sowie auf gevierte, geschlagene Arbeit wie Post- und Reisekörbe (Lehrzeit 2 Jahre) finden stetsfort Engagement bei 282

Cuenin-Bodmer's Erben

Korbw. u. Korbflaschen-Fabrik Kirchberg (Kt. Bern).

N.B. Lehrgeld wird keines verlangt, wohl aber werden die Lehrlinge von Anfang an im Akkord bezahlt. Nähre Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Im Pestalozzianum Zürich ist die Sekretärstelle zu besetzen. Sichere Stellung für eine Lehrerin, die mit den Sprachen und etwas Buchführung vertraut ist. Anmeldungen bis zum 25. März an die Direktion. 236

Jakob, Buchhaltungshefte,

enthaltend in einem Hefte Kassabuch, Journal, Hauptbuch u. Inventar, per Dtzd. Fr. 4.80, einzeln 50 Cts., vierteilig in Mappe Fr. 6.60, einzeln 65 Cts.

Rechnungsführungshefte, per Dtzd. Fr. 4.80, einzeln 45 Cts.

Jakob, F., Aufgaben zur Rechnungs- und Buchführung, 45 Cts.

Leitfaden für Rechnungs- und Buchführung, Fr. 1.30.

Jakob und Spreng, Geschäftsaufsätze in Volks-, Fortbildungs- und Gewerbeschulen, geb. Fr. 1.50.

Verlag Kaiser & Co., Bern.

Pensionnat für Jünglinge „Sous-la-Tour“

in Bévilard (franz. Schweiz)

sucht per April einen

227 (H 963 J)

Internen Lehrer

mit flotter Erscheinung, zum Unterricht im Deutschen und der Musik. Ausgezeichnete Gelegenheit die französische und englische Sprache zu erlernen. — Landaufenthalt — Sportsleben. Mitwirkung an der Beaufsichtigung.

Offeraten sind mit Zeugnissen und Photographien an Hr. Louis Sauvant, Direktor zu richten.

Fortbildungskurs

für Lehrer an Handwerkerschulen, Gewerbe und gewerblichen Fortbildungsschulen

am Gewerbemuseum in Aarau

veranstaltet in Verbindung mit dem Schweizerischen Gewerbeverein und gemäss Beschluss des Vereins schweizerischer Gewerbe- und Zeichenlehrer.

Unterrichtsfach: Der Buchhaltungsunterricht in Verbindung mit der Kalkulation.

Kursbeginn: 8. April, 2 Uhr. — Kurschluss: 19. April, 11 Uhr. Einige Kenntnisse in der Erteilung des Buchhaltungsunterrichts werden vorausgesetzt. Die Teilnehmerzahl ist eine beschränkte. Auskunft und Programm, sowie Anmeldung bis spätestens 23. März bei der

(O F 504) 178

Direktion des Gewerbemuseums Aarau.

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien: Ein ideales Frühstücksgetränk f. Gesunde u. Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

876

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute, Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER, BERN.

Technikum des Kantons Zürich

in

Winterthur.

Wegen Erkrankung eines Lehrers wird für das Sommersemester 1907 ein Stellvertreter für den

235

Unterricht in englischer Sprache

gesucht.

Anmeldungen sind zu richten an die Direktion des Technikums, die auch Auskunft über die näheren Anstellungsvoraussetzungen erteilt.

(D 8071 Z) (O F 623)

Zur Verwendung als Schülerspeisung empfehlen wir auf Grund vorgenommener vergleichender Proben durch Behörden, Speisehallen und Ferienkolonien unsere

entfeuchteten Produkte,

da man mit denselben ohne weitere Beigabe nährendere, schmackhaftere und billigere Suppen, als mit Rohprodukten erstellen kann, die zugleich auch so verdaulich und nährend wie Vollmilch sind. Speziell für jüngere Kinder empfehlen sich die Hafer- und Gerstenschleimsuppen mit Milchpulver.

Witschi A.-G. Zürich.

Schulausschreibung.

Infolge Neuerrichtung werden mit Anmeldefrist bis 30. März 1907 folgende Schulen der Gemeinde Nieder-Gerlafingen zur Besetzung ausgeschrieben:

Für Lehrer,

1. Eine Lehrstelle für die V. und VI. Primarschulkl.; Für Lehrerinnen,
2. Eine Lehrstelle für die I. und II. Primarschulkl.;
3. Eine Lehrstelle für die Arbeitsschule der V. und VI. Primarschulklassen.

Vom Lehrer werden musikalische Kenntnisse gewünscht und Vorbildung für die Erteilung von Spezialunterricht an gewölb. Fortbildungsschulen und Handfertigkeitsunterricht, oder die Bereitwilligkeit die bezügl. Spezialkurse noch zu besuchen, verlangt.

Um Auskunft über die günstigen Besoldungsverhältnisse wende man sich an den Präsidenten der Schulkommission von Nieder-Gerlafingen.

Kleine Mitteilungen.

— Am 4. und 5. April findet in Charlottenburg der Verbandstag der *Hülfsschulen Deutschlands* statt. Tr.: Der Personalbogen in der Hülfsschule. Die schriftlichen Arbeiten in der Hülfsschule. Militärdienst der geistig Minderwertigen. Fortbildungsschule für Schwachbegabte. Organisation der Schulen Charlottenburgs.

— Die *Päd. Zeitung* Berlin erhöht den Abonnementspreis von 7 auf 8 M.

— In den Berliner Schulen wird mit nächstem Frühjahr im dritten Schuljahr das Er-gänzungsverfahren statt des Abziehens eingeführt.

— Im neuen Deutschen Reichstag sind folgende Schulmänner: Rektor Kopsch, Berlin; Rektor Sommer, Rektor Enders, Lehrer Ahlhorn (Osternburg), Hormann (Bremen), Stadtschulrat Dr. Pfundner (Breslau), Oberlehr. Linz (Bar-men) und (Zentrum) Sittard in Aachen. Kollege Tews, der unterlag, schreibt in der „Deutschen Schule“: ... man muss auf die Unterstützung vieler Kollegen, selbst einem unbedingten Schulgegner gegenüber verzichten lernen!

— Am 24. und 25. Mai wird in Mannheim die deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten ausschliesslich über sexuelle Pädagogik verhandeln.

— Der Berliner Lehrerverein beschloss am 15. Febr. die Gründung eines Vereins-hauses. Eine Million Mark Obligationen werden ausgegeben.

— In Mysone haben zum erstenmale zwei brahmanische Mädchen Universitätsgrade erworben.

— Präsident Roosevelt hat seine Order über „nuspelin“ zurückgezogen. Die amtliche Druckerei in Washington druckt also wie bevor.

— Der neue Lord Mayor von London zeigt so grosses Interesse für Kinderkrippen usw., dass er schon den Namen des Kinder-Lord Mayor erhalten hat.

— Eine der Führerinnen für Frauenstimmrecht, Miss Billington in London erklärte, nur zu heiraten, wenn sie Stimmrecht erhalten. Nun siegte Cupido doch, ehe das Stimmrecht für Frauen eingeführt ist. Sie wird ihre Stimme durch den jungen Schottländer geltend machen.

Evangelische Schule Wattwil - Dorf. Offene Lehrstelle.

Unterschule: Klassen 1—3. Gehalt 1900 Fr. nebst freier Wohnung und vollem Beitrag in die Lehrerpensionskasse.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen bis 31. März 1. J. an Herrn **Burkhardt-Brunner**, Schulrats-Präsident.

(O F 548) 191

Konfektionshaus Globus

37, 39 u. 41 Löwenplatz Zürich Löwenplatz 37, 39 u. 41

Grösste u. billigste Spezialgeschäfte der Schweiz

für Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben.

Herren-Anzüge

in tausendfacher Auswahl, fertig oder nach Mass, ab **Fr. 32.—**

Herren-Überzieher

in den neuesten Nuancen, fertig oder nach Mass, ab **Fr. 32.—**

Jünglings-Anzüge

mit Pump-, Stulp- und langen Hosen, fertig oder nach Mass, ab **Fr. 28.—**

Knaben-Anzüge

in 85 neuen reizenden Modellen, fertig, ab **Fr. 4.90.**

Die Eleganz, die Güte, die Auswahl und die Preiswürdigkeit unserer Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben wird von keiner Seite erreicht.

Konfektionshaus Globus

37, 39 u. 41 Löwenplatz Zürich | Löwenplatz 37, 39 u. 41

Besichtigen Sie unsere 14 Schaufenster.

— *Eigenes Fabrikat.* —

155

Wer an Schlaflosigkeit leidet,

muss vor allen Dingen alle aufregenden Getränke vermeiden, also auch den Bohnenkaffee, der die Herztaigkeit beschleunigt und das Nerven- und Blutgefäß-System erregt. Diese Tatsachen hat die Wissenschaft längst bestätigt.

Wer wegen Schlaflosigkeit den Bohnenkaffee meiden muss, der hat deshalb noch nicht nötig, sich einen liebgewordenen Genuss zu versagen; denn Kathreiners Malzkaffee bietet einen nach jeder Richtung vollwertigen Ersatz. Vor allem raubt er uns nicht den Schlaf. Sein angenehmes, kaffeähnliches Aroma, sein würzig-milder Wohlgeschmack und seine Bekömmlichkeit stellen ihn in die erste Reihe der wirklich empfehlenswerten Genussmittel.

1048

Einen Frosch im Hals

zu haben glaubt mancher, der sich erkältet und vor Husten und Heiserkeit sich nicht zu helfen weiß; dagegen sind die altbekannten Wybert-Tabletten das beste Heil- und Schutzmittel; sie lindern den Hustenreiz, lösen den Schleim, desinfizieren Mund und Rachen. 859 Fr. 1.— in den Apotheken.

Otic's Wörishofener Tormentill-Mundwasse

Naturmittel von grosser Heilkraft. Unübertroffen zur Mund- und Zahnpflege. Preis Fr. 1.25.

180

Tormentill-Haarnuchs-Essenz

Gegen Haarausfall. Beseitigt Schuppen und Jucken. Stärkt den Haarwuchs. Befördert den Haarwuchs. Erfolg sicher. Preis per Flasche 2 Fr.

Überall erhältlich. F. Reinger-Bruder, Basel.

Frümser, Kant. St. Gallen.

Offene Schulstelle.

Unterschule, 3/4-Jahrschule. Antritt erste Woche Mai lf. Jahres. Gehalt 1400 Fr. nebst 200 Fr. Wohnungsentzündigung (eventuell) Beitrag an die Lehrerpensionskasse.

Anmeldung bis 31. März lf. Jahres bei **187**
G. Engler, Schulratspräsident.

Offene Lehrstelle.

Auf Beginn des neuen Schuljahres ist die Lehrstelle an der Gesamtschule zu **Schönenbuch** neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt 1500 Fr. nebst freier Wohnung und 100 Fr. Zulage nach fünf Dienstjahren in der Gemeinde.

Für Organistendienst in der Kirche, zu welchem der Gewählte verpflichtet ist, wird eine jährliche Entschädigung von 100 Fr. ausgerichtet.

Lehrpatente und Zeugnisse über Leumund, Vorbildung und bisherige Tätigkeit samt kurzem Lebenslauf, sowie Arztzeugnis, sind mit der Anmeldung bis spätestens den 11. April 1907 der Unterzeichneten zuhanden der Wahlbehörde einzusenden.

281

Liestal, den 12. März 1907.

Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Landschaft.

Offene Lehrerstelle

an der Bezirksschule in Laufenburg für Mathematik, Naturwissenschaften, technisches Zeichnen und Turnen. Fächeraustausch vorbehalten. Besoldung: für provisorisch Wählbare 2500—2700 Fr., für definitiv Wählbare 2700 bis 3000 Fr. nebst Alterszulagen des Staates und der Gemeinde laut Besoldungsskala.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studien-gang, allfällige bisherige Lehrtätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis zum 24. März nächstthin der Schulpflege in Laufenburg einzureichen.

Aarau, den 6. März 1907.

Die Erziehungsdirektion.